

SLK-Kliniken

PJ-Leitfaden für die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH Standort Klinikum am Gesundbrunnen

Ansprechpartner für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr:



**Klinikum am Gesundbrunnen
Prof. Dr. med. Lutz Hesse**

**Frau Maleen Barth
Frau Anita Stiefel**

Augenklinik
Telefon: 07131/49-31001
Mail: lutz.hesse@slk-kliniken.de
Mail: augenklinik@slk-kliniken.de

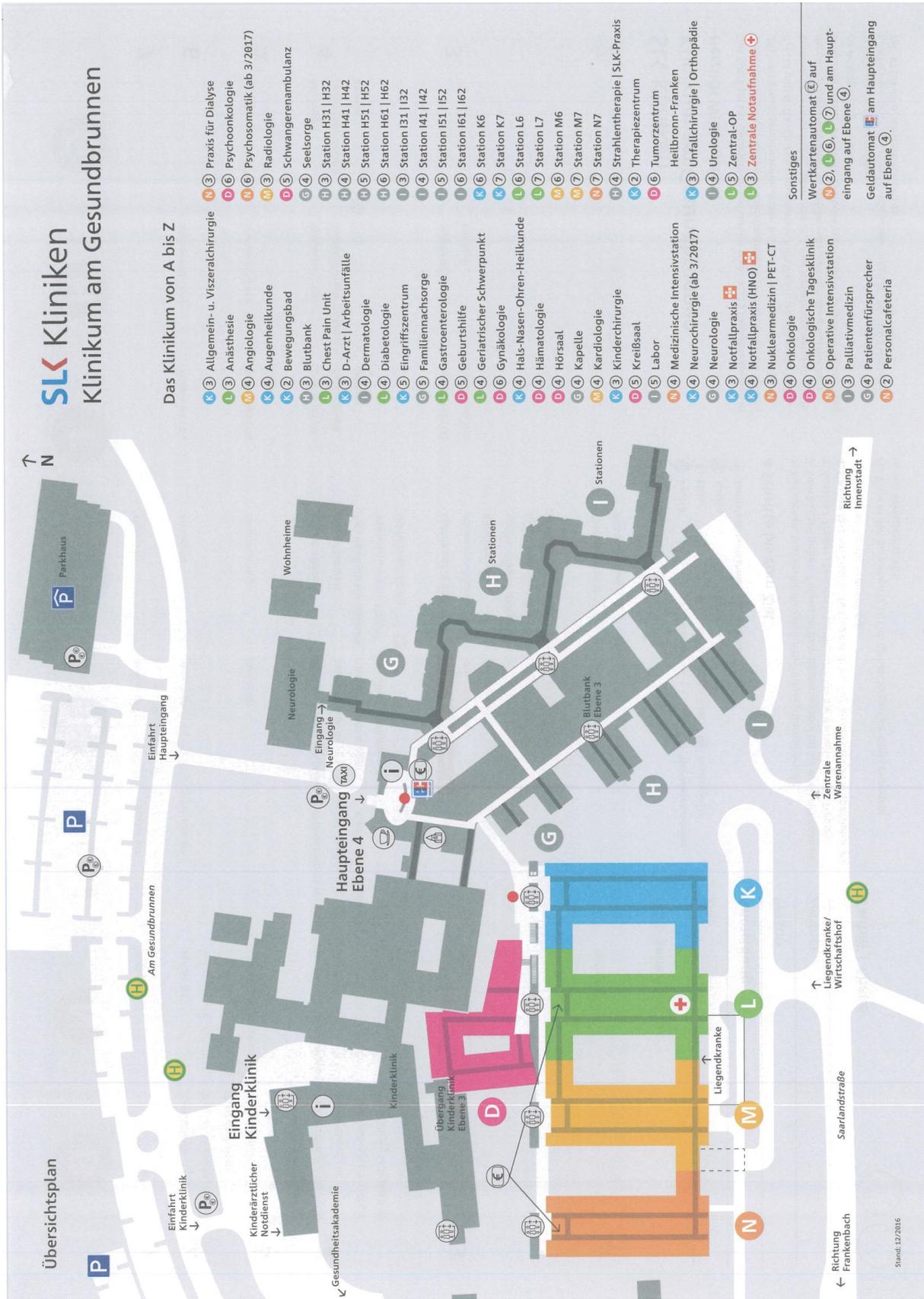
Erstellt: Stabsstelle PA (MF)	Freigabe: Personaldirektor (MH)	Revidiert::
Datum: 11.07.2016	Datum: 12.07.2016	Datum:

© SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Papierausdrucke unterliegen nicht dem Änderungsdienst des QM.

Version 2.0 11/2020

Übersichtsplan Klinikum am Gesundbrunnen



Klinikum am Gesundbrunnen - Das Krankenhaus in Zahlen

Am Gesundbrunnen sind 15 Fachabteilungen vertreten, **nicht** in allen Abteilungen ist ein Praktisches Jahr möglich.

Zentrum für Anästhesie: (Herr Prof. Dr. Henry Weigt)

Augenklinik: (Herr Prof. Dr. Lutz Hesse)

Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie: (Herr Prof. Dr. Egbert Hagmüller)

Frauenklinik: (Herr Prof. Dr. Reinhard Hackenberg)

Hautklinik: (Herr Prof. Dr. Harald Löffler)

HNO-Klinik: (Herr Prof. Dr. Burkard Lippert)

Kinderklinik:(Herr Prof. Dr. Peter Ruef)

Klinik für Radiologie, Minimal-invasive Therapie und Nuklearmedizin: (Herr Prof. Dr. Philippe L. Pereira)

Medizinische Klinik I: Kardiologie, Angiologie, Pulmologie (Herr Prof. Dr. Marcus Hengersdorf)

Medizinische Klinik II: Gastroenterologie, Diabetologie (Herr Prof. Dr. Uwe Weickert)

Medizinische Klinik III: Onkologie/Hämatologie (Herr Prof. Dr. Uwe Martens)

Neurologie: (Herr Prof. Dr. Christan Opherk)

Pathologie: (Herr Prof. Dr. Frank Autschbach)

Radiologie, Minimal-invasive Therapien und Nuklearmedizin (Hr. Prof. Dr. Philippe L. Pereira, Dr. Verginia Tanzeglocke)

Unfallchirurgie/Orthopädie: (Herr Prof. Dr. Wolfgang Linhart)

Urologie: (Herr Prof. Dr. Jens Rassweiler)

Eckdaten SLK-Kliniken:

- 1.000 Betten (Klinikum am Gesundbrunnen)
- 69.000 stationäre Patienten und über 175.800 ambulante Patienten
- ca. 4.370 Mitarbeiter
- Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg (seit 1977)
- Haus der Zentralversorgung (lt. Krankenhausplan Baden-Württemberg)

Begrüßung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

eine gute Qualität in der Ausbildung sowie Wertschätzung und Motivation der Studierenden ist uns ein großes Anliegen, da wir Sie als zukünftige Ärztinnen und Ärzte für unser Klinikum gewinnen möchten. Deshalb war unser Klinikum das erste Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg, das zum Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr eingeführt hat.

Das Praktische Jahr ist das wichtigste Verbindungsglied zwischen theoretischer Ausbildung und praktischer ärztlicher Tätigkeit und trägt so entscheidend zum Erwerb ärztlicher Kompetenz bei. Hier kann die Begeisterung für die Arbeit am Patienten, aber auch Interesse für ein bestimmtes klinisches Fach geweckt werden.

Ihre Ausbildung wird durch ein Logbuch und einen persönlichen Mentor in der jeweiligen Abteilung unterstützt. Machen Sie von beidem Gebrauch!

Neben dem Erwerb von ärztlichen Qualifikationen sollten Sie das Praktische Jahr nutzen und sich über Ihre Zukunft Gedanken machen. Die Medizin bietet vielfältige Möglichkeiten und Arbeitsverhältnisse. Sie sollten sich überlegen, wie Sie gerne in 10 Jahren arbeiten möchten. Das Spektrum ist weit und reicht von einer Teilzeitbeschäftigung in der Praxis bis zur Leitung einer Klinik. Bitte bedenken Sie, dass die Wahl der Fachrichtung auch ihr Privatleben beeinflusst. Denken Sie darüber nach, dass ihr Wahlfach in der Klinik interessant und abwechslungsreich ist, aber in der Praxis als niedergelassener Arzt nur einen kleinen und möglicherweise langweiligen Ausschnitt des Fachgebietes bietet.

Bisher haben sie Ihr Studium als "Kohorte" erlebt. Im praktischen Jahr ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Sie eine individuelle und weit reichende persönliche Entscheidung treffen. Nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie das Berufsbild des Arztes in der Klinik.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und eine interessante und lehrreiche Zeit an unserem Klinikum.



Professor Dr. Lutz Hesse
PJ-Beauftragter Klinikum am Gesundbrunnen

Organisatorische Telefonnummern

Personalabteilung:

Herr Benjamin Dörsam

Tel.: 07131/49-44030

E-Mail: benjamin.doersam@slk-kliniken.de

Gehaltsabrechnung (Aufwandsentschädigung):

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH		
Name	Telefonnummer	Zuständigkeit
Christopher Dermendjin	07941/692-527	K
Christof Goldmann	07941/692-539	B
Jessica Hay	07941/692-534	A, E, L, N, V, Y
Lisa Kleemann	07941/692-532	D, M, P
Maria Schmitt	07941/692-528	S, T, Z
Sonja Putz	07941/692-523	Q, R, U, W
Manuela Walter	07941/692-531	F, G, O, X
Vanessa Ellwanger	07941/692-537	H, I, J, C

Wohnheimvergabe Gesundbrunnen:

Frau Sylvia Kladny

Tel.: 07131/49-46315

E-Mail: sylvia.kladny@slk-kliniken.de

Wohnheimvergabe Plattenwald:

Frau Petra Liebenguth

Tel.: 07136/28-42503

E-Mail: petra.liebenguth@slk-kliniken.de

Organisation PJ und Prüfungen Klinikum am Gesundbrunnen:

Frau Maleen Barth & Anita Stiefel

Tel.: 07131/49-31001

E-Mail: augenklinik@slk-kliniken.de

Organisation PJ und Prüfungen Klinikum am Plattenwald

Frau Christa Straub

Tel.: 07136/28-54001

E-Mail: christa.straub@slk-kliniken.de

Weitere wissenswerte Dinge

Vier Wochen vor Beginn des Praktischen Jahres werden alle angemeldeten Studenten angeschrieben. Das Schreiben enthält Informationen zum PJ. Hier ist vermerkt, wann und wo sie sich an ihrem ersten Tag einfinden müssen und welche Unterlagen erforderlich sind.

Der erste Tag – Klinikum am Gesundbrunnen

Am ersten Tag des Praktischen Jahres findet zunächst im Chefarztsekretariat der Augenklinik um 8.30 Uhr eine Begrüßung durch Herrn Prof. Hesse statt. Es wird geprüft, ob alle Studenten anwesend sind und aktuelle Fragen oder Anliegen der Studenten werden beantwortet. Die Studenten werden über den PJ Stundenplan inklusive Rotationsplan Pathologieunterricht und den Erhalt eines Logbuches in Ihrer Abteilung informiert. Ebenso über ein geplantes Abschlussgespräch vor Beendigung des PJ in unserem Haus.

Der PJ-Sprecher wird die PJ-Studenten zu folgenden Stationen durch das Haus begleiten:

- Personalabteilung zur Abgabe der angeforderten Unterlagen
- Ausgabe der Wäschekarte
- Wäscheausgabe
- Besichtigung des PJ-Raumes
- die Studierenden werden auf Ihre Stationen begleitet

Arbeitsunfähigkeit

Bei Krankheit ist das Sekretariat der aktuellen Klinik am ersten Krankheitstag zu informieren. Bei einer Krankheitsdauer von 3 Tagen oder mehr ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Arbeitszeiten

5 Tage pro Woche (40 Stunden). Die genauen Zeiten sind abteilungsabhängig.

Aufwandsentschädigung

Die Aufwandsentschädigung (Geld- und Sachleistung) für PJ-ler beträgt bei den SLK-Kliniken 752,00€/Monat. Verpflegung und Unterkunft müssen selbst bezahlt werden.

Betriebsarzt

Eine entsprechende Untersuchung findet vor Beginn des PJ in Heidelberg statt.

Bibliotheken

In jeder Klinik gibt es eine Präsenzbibliothek mit den wichtigsten Fachbüchern und Fachzeitschriften. Einzelne Zeitschriften sind auch online über das Intranet verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Abteilung

Dienstbekleidung

Das Krankenhaus stellt entsprechende Dienstbekleidung zur Verfügung (Hosen und Kittel). Diese erhalten Sie an Ihrem ersten Tag. Der Dienstkleiderautomat ist 24 Stunden zugänglich.

Die Wäscheversorgung ist zu nachstehenden Zeiten erreichbar:

Montag/Mittwoch/Freitag:	8:00 – 9:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag:	13:30 – 14:00 Uhr
Zusätzlich am ersten Werktag des Monats:	8:00 – 9:00 Uhr

Essen

Die Mitarbeiterkantine ist täglich von

06.30 Uhr – 10.00 Uhr Frühstück (Montag-Sonntag inkl. Feiertage)

11.00 Uhr – 14.30 Uhr Mittagessen (Montag-Freitag)

11.00 Uhr - 13.30 Uhr Mittagessen (Samstag, Sonntag, Feiertage) geöffnet.

Die Verpflegung für PJ-Studenten ist kostenpflichtig, Sie erhalten das Essen zu Mitarbeiterpreisen. Hierfür ist eine Essenskarte erforderlich, die an der Kasse (rechts neben der Pforte des Haupteingangs) ausgestellt wird. Die Karte wird mit Bargeld (Automat am Eingang der Mitarbeiterkantine) beladen.

Evaluation

Am Ende des praktischen Jahres findet ein Abschlussgespräch mit dem Klinikdirektor der Abteilung oder Herrn Prof. Dr. Hesse statt. Zusätzlich bitten wir Sie einen Evaluationsbogen auszufüllen.

Fitnessraum

Der Fitnessraum der Physiotherapie kann zum Mitarbeiterpreis von 25€/Monat genutzt werden.

Fortbildungen

Eine Teilnahme an den zahlreichen Fortbildungen (z.B. Hygiene usw.) der einzelnen Kliniken ist ausdrücklich erwünscht. Einzelheiten zu geplanten Fortbildungen finden Sie im Intranet.

PJ-Fortbildungen

Es finden täglich Fortbildungen für PJ-Studenten am Nachmittag statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Augenklinik.

Klinisches Informationssystem

PJ-Studierende erhalten einen persönlichen Zugang zu unserem KIS (Orbis).

Logbuch

Ein PJ-Logbuch muss der Ausbildung im Praktischen Jahr zugrunde liegen und wird am Beginn des Tertials in der jeweiligen Abteilung ausgehändigt. Das gilt auch für die Wahlfächer. Das Logbuch verbleibt nach dem Tertial beim PJ-ler. Es sollte gewissenhaft geführt werden, auch wenn sich der Alltag und die fortschreitenden

praktischen Fähigkeiten darin nicht optimal widerspiegeln. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen und sollten im Sekretariat der jeweiligen Klinik abgegeben werden.

Mentoren

Als Ansprechpartner stehen in jeder Klinik Mentoren zur Verfügung:

Parken

PJ-Studenten erhalten auf Wunsch eine Parkberechtigung zur kostenlosen Nutzung der Parkflächen beim zuständigen Ansprechpartner in der Personalabteilung. Bei Inanspruchnahme muss das monatliche Entgelt um den Betrag von 12,27 € gekürzt werden, da der Betrag von 752,00€ nicht überschritten werden darf.

Parkmöglichkeiten gibt es auf den zwei offenen Parkplätzen oder den beiden Parkhäusern gegenüber des Klinikums am Gesundbrunnen.

PJ-Raum

Wir stellen einen Raum nur für PJ-Studenten als Aufenthaltsraum (Wohnzimmer der PJ-ler) zur Verfügung. Hier werden aktuelle Informationen zu Ihrem Praktischen Jahr ausgehängt, ebenso der aktuelle PJ-Stundenplan mit genauen Terminen der Vorlesungen. Hier haben Sie Zugriff auf einen PC mit Drucker und Internetzugang für Recherchen etc..

PJ-Sprecherin/PJ-Sprecher

Ein Sprecher wird unter den anwesenden PJ-Studierenden bestimmt. Üblicherweise endet die Amtszeit mit Beendigung des Praktischen Jahres. Daher ist es sinnvoll einen Sprecher/eine Sprecherin zu wählen, die mehr als ein Tertial in Heilbronn verbleibt.

Staatsexamen

In Bezug auf die Anmeldung zur mündlichen Prüfung wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat. Hier erhalten Sie Informationen bzgl. Ihrer Zuteilung zur Prüfungsgruppe.

Transponder

Einen Transponder erhalten Sie in den jeweiligen Abteilungen für die Dauer Ihres dortigen Einsatzes. Die Validierung des Transponders hat spätestens alle 15 Tage an den entsprechenden Validierungsgeräten zu erfolgen.

Urlaub / Krankheit

Im Praktischen Jahr sind nur maximal 30 Fehltage möglich, in einem Tertial maximal 20 Fehltage. Krankheits- und Urlaubstage werden als Fehltage gewertet.

Weiterbildungsstelle

Wenn Sie an unserer Klinik arbeiten möchten, vereinbaren Sie ein Vorstellungsgespräch in der gewünschten Abteilung. Je früher Sie sich bewerben, desto besser lässt sich der Einstellungsbeginn realisieren. Wir geben Ihnen bereits im Praktischen Jahr, also vor Ihrem Examen, eine Stellenzusage, natürlich mit dem Vorbehalt, dass Sie uns zum Dienstantritt Ihre Approbation vorlegen.

Wohnen

Klinikum am Gesundbrunnen

Eine Unterkunft muss von den Studierenden beantragt werden. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an die Ansprechpartner (s. Seite 5). Studenten, die eine Unterkunft beantragt haben, können jeweils ab Freitagnachmittag vor Beginn des PJ den Zimmerschlüssel an der Pforte Haupteingang abholen.

Die möblierten Zimmer mit eigenem Bad liegen neben dem Klinikum am Gesundbrunnen und verfügen über eine kleine Küche sowie einen Balkon. Die Kosten für das Zimmer erfragen Sie bitte bei den Ansprechpartnern.

Klinikum am Plattenwald

Eine Unterkunft muss von den Studierenden beantragt werden. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an die Ansprechpartner (s. Seite 5).

Die Zimmer sind mit einem Bett, Schreibtisch, Schrank, eigenes Bad (Waschbecken, Dusche, Toilette) sowie Kochnische und Balkon ausgestattet. Die Kosten für das Zimmer erfragen Sie bitte bei den Ansprechpartnern.

Zeiterfassung

PJ-Studenten erhalten keine Buchungskarte und werden auch nicht im Zeiterfassungssystem geführt.

Klinikum am Gesundbrunnen • Am Gesundbrunnen 20-26 • 74078 Heilbronn

Prof. Dr. med. Lutz Hesse
Direktor der Augenklinik

Tel.: 07131 49-31001
Fax: 07131 49-47 31001
Mail: lutz.hesse@slk-kliniken.de

Heilbronn, im September 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Praktischen Jahr,

wir freuen uns, dass wir mit Einführung des Samstags-PJ-Dienstes ab Oktober 2019 in den medizinischen Kliniken I bis III am Standort Gesundbrunnen die internistische Ausbildung weiter verbessern können. Bisher war die Komponente "Notfalldienst auf internistischen Stationen" im PJ-Curriculum nicht abgebildet. Mit der aktiven Teilnahme an den assistenzärztlichen Samstags-Stations-Diensten besteht nun die Möglichkeit, den Umgang mit internistischen Notfallsituationen auf der Normalstation außerhalb des Regelbetriebs von Montag bis Freitag – in einem gewissen geschützten Rahmen – kennen zu lernen. Dies wird die Vorbereitung auf den ersten echten Dienst als Assistenzarzt sicherlich erleichtern. Erfahrungsgemäß fallen auf den internistischen Normalstationen während eines Samstags-Dienstes häufig periphere Venenzugänge und Blutabnahmen an. Wir erwarten hierbei eine gewisse Eigenverantwortlichkeit, um die diensthabenden Assistenzärzte/-ärztinnen aktiv zu unterstützen. Es wurde bewusst eine Bezahlung für die Beteiligung am Samstags-PJ-Dienst eingeführt, um die zusätzlich erbrachte Leistung entsprechend zu würdigen.

Wann immer es die Kapazitäten im Dienst zulassen, soll die Zeit gemeinsam mit den ärztlichen Kollegen dafür genutzt werden, um die Krankheitsfälle intensiver zu beleuchten, beispielsweise bei der Indikationsstellung und Auswertung von EKG, Notfall-Sonographie / -echokardiographie oder auch der Teilnahme an der Assistenz von Notfallendoskopien.

Der Überblick auf der folgenden Seite soll den Einstieg in den ersten Dienst sowie die Orientierung während des Samstags-Dienstes erleichtern.

Wir wünschen allen PJlern einen „ruhigen Dienst“ und bedanken uns für das Engagement,
Ihre



Prof. Dr. med. Lutz Hesse
PJ-Beauftragter



Dr. med. Martin Weinreuter
(für die Assistentensprecher der medizinischen Kliniken)

Wichtige Telefonnummern
Kliniksekretariat
Kassenärztliche Sprechstunde
Sprechzeiten:
Erwachsene Sprechstunde:
Untersuchung von Frühgeborenen
Untersuchung und Behandlung
des Schielen
Kontaktlinsenanpassung
Vergroßernde Sehhilfen
Privatpatienten:

(Vorwahl 07131)
49 31001
49 31010
Augenklinik
Mo-Do 8.30-16.30, Fr 8.30-14.00
Mo nachmittags
nach Vereinbarung
nachmittags, nach Vereinbarung
vormittags, nach Vereinbarung
nach tel. Vereinbarung (Sekretariat)

Sitz der Gesellschaft: Heilbronn
Amtsgericht Stuttgart HRB 106124

Geschäftsführer:
Dr. Thomas Jendges

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Harry Mergel



www.slk-kliniken.de

Ablauf Samstags-PJ-Dienst Innere Medizin

Dienstbeginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Medizinische Notaufnahme (ZNA / CPU) zur Übergabe.

- Das PJ-Diensttelefon (07131 49 **25297**) wird um 8:30 Uhr im CPU-Arztzimmer der ZNA in Empfang genommen.

Dienstende 17:00 Uhr (incl. 30 Minuten Mittagspause, Zeitpunkt nach Absprache)

- Abgabe des PJ-Diensttelefons wiederum im CPU-Arztzimmer (bitte an Ladekabel anschließen!).

Link zum Online-Dienstplan (wird digital via PJ-Verteiler zur Verfügung gestellt):

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1ngKfeimtCmMolaO-2ZXH8u7oICqOEeajg6mTXLPOLE/edit#gid=0>

Bitte mindestens 1 Monat im Voraus verbindlich eintragen. Bei kurzfristigem krankheitsbedingtem Ausfall bitten wir um Mitteilung an die diensthabenden Assistenzärzte unter Telefon 07131 49 **25298** oder **25299**. Nach Möglichkeit sollte bei vorsehbarem Ausfall über den PJ-Verteiler nach einem Ersatz gesucht werden.

Exemplarischer Tagesablauf:

1) Ab 8:30 Uhr Teilnahme an der Übergabe, Zuteilung zu einem der beiden assistenzärztlichen Diensthabenden (Erstdiensthabender mit Intensivverfahren 25299 („Konsiltelefon“); Zweiddiensthabender nicht zwingend mit Intensivverfahren 25298)

2) Im Anschluss an die Übergabe Abarbeiten erster dringlicher Aufgaben nach Absprache Dienstärzte. Entgegennehmen der Anrufe von den Stationen auf dem PJ-Diensttelefon, bei Blutabnahmen oder peripheren Venenzugängen selbstständiges Abarbeiten nach zeitlicher Reihenfolge. Bei klinischen Notfällen Hinzurufen eines ärztlichen Kollegen und gemeinsames Einleiten diagnostischer / therapeutischer Schritte

3) Mittagspause zwischen 12 und 13 Uhr nach Absprache im Kollegenkreis

4) Am Nachmittag je nach Arbeitsaufkommen Würdigen der Laborergebnisse gemeinsam mit den diensthabenden Assistenzärzten, Besprechung der therapeutischen Konsequenzen

5) Weiteres Abarbeiten der telefonisch mitgeteilten Arbeitsaufträge

6) Kurz vor Feierabend letzte Besprechung mit dem zugewiesenen assistenzärztlichen Kollegen / der Kollegin, schließlich Abgabe Diensttelefon in der ZNA und Dienstende um 17 Uhr

Nach dem Dienst: Ausfüllen des Formulars für die Personalabteilung zur Beantragung der Auszahlung (als Ausdruck hinterlegt im CPU-Arztzimmer): Oberarztunterschrift nicht vergessen! Das Formular ist ebenfalls im Intranet unter Mitarbeiterportal, Formulare, Personalabteilung zu finden: <https://slk-intranet.kliniken.intern/pages/viewpage.action?pageId=65155401>

Das ausgefüllte und unterzeichnete Formular soll anschließend in die Personalabteilung geschickt werden.



Befragung Studenten im praktischen Jahr (PJ)

Liebe PJ'ler,

Die Wertschätzung und Motivation der Studierenden ist uns ein besonderes Anliegen und wir sind um eine hohe Qualität in der Ausbildung bemüht. Aufgrund dessen möchten wir Sie bitten uns im Rahmen dieser Befragung eine Rückmeldung zur Ihrem PJ zu geben. Bitte bewerten Sie hierbei Ihr aktuelles Tertial. Vielen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung!

Freiwillige Angaben:

Weiblich Männlich

Standort:

GB PLA

Pflichtfach:

Innere als Pflichtfach bei SLK absolviert Chirurgie als Pflichtfach bei SLK absolviert

Wahlfach:

Anästhesie Augenheilkunde Dermatologie Gynäkologie
 HNO Pädiatrie Radiologie Urologie

Noten

	Ja	Eher ja	Teils/teils	Eher nein	Nein
Beispiel: Bitte Zutreffendes ankreuzen	✗	2	3	4	5

1. Wie wichtig waren bei Ihrer Entscheidung für das PJ bei SLK die nachfolgenden Leistungen des Lehrkrankenhauses:

Höhe der monatlichen Vergütung	1	2	3	4	5
Unterkunft in einem Einzelzimmer (Personalwohnheim)	1	2	3	4	5
Kostenlose Verpflegung	1	2	3	4	5
Freier Internetzugang	1	2	3	4	5
Zugang zu Sportangeboten mit Mitarbeiterrabatt	1	2	3	4	5

2. Praktische/Theoretische Ausbildung

Ausgewogenes Verhältnis von theoretischer und praktischer Ausbildung	1	2	3	4	5
Angebot von wöchentlichen Vorlesungen	1	2	3	4	5
Ich hatte die Möglichkeit eigene Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung zu betreuen	1	2	3	4	5
Ich hatte abwechslungsreiche und ausbildungsrelevante Aufgaben zu erledigen	1	2	3	4	5
Meine Vorkenntnisse wurden bei der praktischen Ausbildung entsprechend berücksichtigt	1	2	3	4	5
Die praktische Ausbildung war strukturiert und gut organisiert	1	2	3	4	5

3. Integration im Stationsalltag/Betreuung					
Ich hatte einen festen Ansprechpartner/Mentor	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich vom ärztlichen Personal akzeptiert und integriert	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich vom pflegerischen Personal akzeptiert und integriert	1	2	3	4	5

4. Organisation					
Das Logbuch war Grundlage der Ausbildung	1	2	3	4	5
Die Vorgaben aus dem Logbuch wurden erreicht	1	2	3	4	5

5. Gesamtbewertung					
Wurden Ihre Erwartungen an das PJ bei den SLK-Kliniken erfüllt?	1	2	3	4	5
Diese PJ-Einrichtung kann ich meinen Kommilitonen empfehlen.	Ja		Teils/teils		Nein
Wie wurden Sie auf das PJ bei SLK aufmerksam?					
Welche Fertigkeiten/Kenntnisse, die Sie im PJ benötigen, wurden Ihnen nicht oder nur unzureichend vermittelt?					
Was war gut und sollte beibehalten werden?					
Was sollte verbessert werden?					

6. Welche Kriterien sind für die Auswahl der Weiterbildungsstelle für Sie am wichtigsten?					
Umfang des klinischen Leistungsspektrums	1	2	3	4	5
Wertschätzung durch Vorgesetzte (Motivation und Führung)	1	2	3	4	5
Familienfreundlichkeit	1	2	3	4	5
Strukturierte Ausbildung (Ausbildungscurriculum, Logbuch)	1	2	3	4	5
Gutes Arbeitsklima	1	2	3	4	5
Angebot der Promotion	1	2	3	4	5

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!